

Rückert-Oberschule (Gymnasium) - Schulinternes Curriculum - Fach Kunst - SEK I

7. und 8. Klasse - Abschlussstandards am Ende der 8. Klasse

Themenbereiche	Kompetenzen	Methoden, Techniken und Strategien	Materialien, Medien	Präsentationsformen	Fächerübergreifender Aspekt	zeitl. Umfang
1. Farbe/Malerei Inhaltliche Vorgaben des Rahmenplans: "Ich-Gesellschafts- und Weltbezug" Farbkreis, Farbfamilien, Farbkontraste im Figur-Grund-Bezug Inhaltlicher Bezug zur Kunstgeschichte	Handlungsorientiertes Gestalten Ausdrucksfindung Erlernen von Farb- anordnungen Anwenden unterschiedlicher Maltechniken Erkennen von Wirkungszusammenhängen und bewusstes Anwenden auf die eigene Gestaltung Entwicklung der Wahrnehmungsfähigkeit Erlernen und Üben von Fachbegriffen	nachbilden wahrnehmen beobachten darstellen gestalten anordnen komponieren analysieren kombinieren variieren fantasieren assoziieren usw.	Papier, Pappe Farb- und Graupapiere Transparentpapier Deckfarben Aquarellfarben Wachskreiden Ölkreiden Temperafarben Acrylfarben unterschiedliche Pinsel, Spachtel u. ä.	Hefter Sammelmappe arbeitsbegleitende Aufzeichnungen Versuchsanordnungen Ausstellungsaufbau	Geschichte (zeitliche Zuordnungen) Physik (Farblehre) Biologie (Auge, Abläufe des Sehvorgangs)	mindestens 3 U-Einheiten zu unterschiedlichen Themen 10 bis 12 Doppelstunden

<p>2. Grafik/Zeichnung/Druck Grundlagen: Punkt, Linie, Fläche, Schraffur, Struktur Muster; zeichnen aus der Anschauung Sachzeichnen, erste räumliche Verfahren wie Überdeckung und Staffellung Parallel-, Militär- und Kavalierverspektive Drucktechniken: Hochdruck wie z. B. Kartondruck, Materialdruck Linoldruck, Monotypie u. ä. Abstraktionsverfahren Inhalte s. o.</p>	<p>Erschließen grafischer Werke, Analysetechniken, Fähigkeit zu realistischen Darstellungsformen Beherrschung einfacher räumlicher Darstellungsverfahren Erproben von Abstraktionsweisen Kennen einfacher Vervielfältigungsverfahren (Druck) sachgerechte Anwendung grafischer Gestaltungsmittel Reflexion der eigenen graf. Arbeiten Finden von Ausdrucksformen Kommunikationsfähigkeit</p>	<p>imaginieren darstellen modellieren schraffieren strukturieren konturieren ritzen ausheben kleben schneiden Positiv- und Negativkontraste Tontrennung schablonieren zeichnen schreiben drucken</p>	<p>Dinge zum Zeichnen wie Pflanzen, Tiere und Menschen Papier Karton Folien diverse Stifte Schnittwerkzeuge Druckfarben Walzen Natur- und Fundstücke zum Drucken</p>	<p>Lernhefte Ausstellungen Skizzenbücher Alben grafische Sammlungen Vervielfältigung durch Druck (Grußkarten, Flyer, Einladungen, Programmhefte, Eintrittskarten, Logos, Geschenkpapiere, Ex Libris, thematische freie Drucke (z. B. Masken, Landschaft, räumliche Darstellungen)</p>	<p>Biologie (Anatomie, Studium und Aufbau z.B. von Pflanzen) Reduktion auf das sichtbar Wesentliche Mathematik/Geometrie (räumliche Darstellung von Körpern, Proportionen usw.)</p>	<p>mindestens 3 U-Einheiten zu unterschiedlichen Themen 10 bis 12 Doppelstunden</p>
---	--	--	---	--	--	--

<p>3. Erforschen/Sammeln z. B. zum Thema FARBE oder zu einem GRAFIK-thema</p>	<p>Eigenständigkeit beim Beschaffen von Materialien Eigenorganisation von Einzel-, Partner- und/oder Gruppenarbeit</p>	<p>befragen untersuchen suchen/sichten dokumentieren experimentieren Nutzung des Zufalls Auslösen sozialer Interaktionen</p>	<p>Internet CD-Player Foto/Film Notizblock diverse Materialien s. o.</p>	<p>Prozessdokumentation in Fotos/Video- bzw. Filmsequenzen Portfolio Video/Film</p>	<p>Kommunikationstechniken Lerntechniken</p>	<p>4 bis 6 Doppelstunden</p>
--	--	--	--	---	--	------------------------------

<p>4. Mode/Inszenierung</p> <p>Inhaltliche Vorgaben des Rahmenplans: Ich - Gesellschafts- und Welt-Bezug</p> <p>Selbstdarstellung (fotografisch und/oder filmisch) Sketch, Puppen- Theater, Maskentheater, Standbilder, Modenschau, inszenierte Fotografie, Video, evtl. Trickfilm</p>	<p>Zugang zu Kunstwerken finden</p> <p>Methoden zur Erschließung von Kunstwerken beherrschen</p> <p>Planung künstlerischer Vorhaben</p> <p>Nutzung neuer Medien und Anwendung bei Präsentationen</p> <p>Formen von Selbstdarstellung erproben</p> <p>Reflektieren der eigenen Leistung</p>	<p>Schaffen von Handlungsanlässen</p> <p>Planung und Gestaltung interaktiver Situationen</p> <p>animieren</p> <p>charakterisieren</p> <p>akzentuieren</p> <p>isolieren</p> <p>reduzieren</p> <p>abstrahieren</p> <p>provizieren</p> <p>konfrontieren</p> <p>in Szene setzen</p> <p>Reaktionen auslösen</p> <p>Schauspiel</p>	<p>Materialien für Bühnenbild (Holz, Pappe, Stoffe, Farbe usw.)</p> <p>Kostüme</p> <p>Requisiten, Schminke</p> <p>Video, Film, Computer</p>	<p>Werkstattprotokoll</p> <p>Aufführung</p> <p>Film</p> <p>Modenschau</p> <p>Power-Point-Präsentation</p>	<p>Deutsch/Darstellendes Spiel (Textfassung, Textverständnis, Textstrukturierung für die Rollen, theatrale Übungen)</p> <p>Kino-, Theater- und/oder Ausstellungsbesuch</p>	<p>2 U-Einheiten zu unterschiedlichen Themen</p> <p>8 bis 9 Doppelstunden</p>
--	--	--	---	---	--	---

<p>5. Neue Medien/Präsentation</p> <p>Inhaltliche Vorgaben des Rahmenlehrplans:"Ich-Gesellschafts- und Welt-Bezug"</p> <p>Grundlagen der grafischen Gestaltung, der Bildbearbeitung am Computer</p> <p>Präsentationstechniken</p>	<p>Kriterien zur Arbeit am bzw. mit dem Computer</p> <p>Möglichkeiten der Computergestaltung</p> <p>Kennenlernen von computertechnischen Verfahren (Film-, Tonschnitt)</p> <p>Foto-, bzw. Bildbearbeitung</p> <p>Umsetzung eigener Ideen für die Computerarbeit</p> <p>Nutzung des Internets üben</p> <p>Kritischer Umgang mit dem Computer (Kriterienentwicklung)</p>	<p>Sammeln von Material (auch im Internet)</p> <p>computergesteuerte Bildbearbeitung (scannen, transformieren von Bildern, speichern, anlegen von Dateien, Bilder verfremden, verkleinern, vergrößern, verzerrern</p> <p>Figur-Grund-Verhältnis verändern</p> <p>Animationen herstellen, Farbe erproben</p>	<p>Sammlung von Bildern, Suche nach Bildern/Fotos im Netz</p> <p>Grafiken, Zeichen, Symbole, Logos u.a.m.</p> <p>Kurzfilme</p> <p>Bildmaterial vom Handy</p> <p>Papier, Farbe, grafische Materialien</p>	<p>Ausstellung, Power-Point-Präsentation</p> <p>Computeranimation</p> <p>Plakat, Wandzeitung, Ausstellung, Portfolio, Sammlungen, Dokumentation von Abläufen und Arbeitsprozessen</p>	<p>Informatik, Systematik, Bildbearbeitung</p>	<p>mindestens 2 U-Einheiten zu unterschiedlichen Themen</p> <p>8 bis 9 Doppelstunden</p>
---	--	---	--	---	--	--

Rückert-Oberschule (Gymnasium) - Schulinternes Curriculum - Fach Kunst - SEK I

9. und 10. Klasse - Abschlussstandarts am Ende der 10. Klasse

Themenbereiche	Kompetenzen	Methoden, Techniken und Strategien	Materialien, Medien	Präsentationsformen	Fächerübergreifender Aspekt	zeitl. Umfang
<p>1. Farbe/Malerei/Objekte</p> <p>Inhaltliche Vorgaben des Rahmenplans: "Ich-Gesellschafts-, und Weltbezug"</p> <p>Räumlicher Einsatz von Farbe: körperhafte Darstellung, Luft- und Farbperspektive, Farbsymbolik, psychologische Wirkung von Farbe</p>	<p>Handlungsorientiertes Gestalten, Ausdrucksfindung, Erkennen von Farbphänomenen, Wirkungszusammenhänge, bewusste Anwendung auf eigene Gestaltung, Steigerung der Wahrnehmungsfähigkeit, Erlernen und anwenden von Fachbegriffen</p>	<p>experimentieren (z.B. mit Beleuchtungslicht)</p> <p>modellieren von Hell/Dunkel</p> <p>studieren der Raumwirkung von Farbe</p> <p>beobachten, veranschaulichen, erproben psychologischer Farbwirkungen, erzeugen von Farbverläufen und -verschiebungen</p> <p>Farbherstellung</p>	<p>z. B.: Gegenstände, Landschaften</p> <p>abstrakte Formen</p> <p>Farbpapiere</p> <p>Farbpigmente</p> <p>Aufbau von Versuchsanordnungen</p>	<p>z. B: Hefter</p> <p>Lernhefte</p> <p>Werkstatthefte</p> <p>Ausstellungsbesuche</p>	<p>Geschichte, Zeitgeschichte</p> <p>Physik: Farbe</p> <p>Psychologie: Wirkungen von Farben</p>	<p>4 bis 5 Doppelstunden</p>

<p>2. Grafik/Zeichnen/Konstruktion</p> <p>Zeichen- bzw Konstruktionsverfahren: Militärperspektive, Übereck- bzw. 2-Punkt-Perspektive</p> <p>Zeichnen nach der Natur: Sachzeichnen Proportionen in Stillleben, Porträt, Darstellung von Figuren, Landschaftsgestaltung</p>	<p>Wahrnehmen optischer Phänomene, Kennen räumlicher Darstellungsverfahren, Erkennen von Proportionen, Steigerung der realistischen Darstellung, eigenständige Ausdrucksfindung und Kommunikationsfähigkeit mit grafischen Mitteln</p>	<p>z. B.: Zeichnen nach der Anschauung, freies Zeichnen, konstruieren, messen, in Verhältnisse setzen, skizzieren, entwerfen, reinzeichnen, charakterisieren, naturgetreu wiedergeben, abstrahieren, Ausdruck verleihen bzw. vertiefen, akzentuieren</p>	<p>z. B.: reale Raumsituationen (Innenräume), Landschaften, Stadträume, Personen, Tiere, Gegenstände (z. B. Stillleben)</p> <p>diverse Stifte, diverse Papiere, plastisches Material</p>	<p>z. B.: Hefter, Lernhefte, Werkstatthefte, Skizzenblock bzw. Skizzenbücher, Plakate</p> <p>Ausstellungen, Raumerkundungen</p>	<p>Geschicht, Zeitgeschichte</p> <p>Biologie: Anatomie, Studium des menschlichen Körpers</p> <p>Mathematik: Darstellung geometrischer Körper, Strahlensatz, Goldener Schnitt</p>	<p>3 bis 4 Doppelstunden</p>
---	--	--	--	---	--	------------------------------

<p>3. Analyse/Rezeption (1)</p> <p>Grafische Werke gemäß Rahmenplan</p>	<p>Analysefähigkeit, Zugang zu grafischen Werken, Auseinandersetzung mit denselben, Beschaffen von Beispiele/Abbildungen (Internet u. ä.), Erarbeitung von Bewertungskriterien für eigene und fremde künstlerische Arbeitsergebnisse</p>	<p>z. B.: beschreiben, vergleichen, beobachten, Suche nach Zeitbezügen und -zusammenhängen, Form-Inhalt-Bezüge, interpretieren, bewerten/urteilen wertschätzen</p>	<p>z. B.: Grafiken, Zeichnungen, Radierungen, Lithografien, Holzschnitte, Linoldrucke</p>	<p>z. B.: Hefter, Lernhefte, Lerntagebuch, Portfolio, Plakat, Power Point, Ausstellungen</p>	<p>Analysemethoden, Texterfassung, Textverständnis, Geschichte/Zeitgeschichte</p> <p>Ausstellungsbesuch, evtl. Kupferstichkabinett</p>	<p>2 bis 3 Doppelstunden und Tagesexkursion</p>
---	--	--	---	--	--	---

<p>4. Analyse/Rezeption (2) Malerische und/oder plastische Werke nach den Vorgaben des Rahmenplans frei wählbar</p>	<p>Analysefähigkeit, Zugang zu grafischen Werken, Auseinandersetzung mit denselben, Beschaffen von Beispiele/Abbildungen (Internet u. ä.), Erarbeitung von Bewertungskriterien für eigene und fremde künstlerische Arbeitsergebnisse</p>	<p>z. B.: beschreiben, vergleichen, beobachten, Suche nach Zeitbezügen und -zusammenhängen, Form-Inhalt-Bezüge, interpretieren, bewerten/urteilen wertschätzen</p>	<p>z. B.: Bilder, Plastiken, Objekte, Installationen, Hefte, Bücher, Zeitungen, Zeitschriften, Internet, alle anderen dazu denkbaren zu verwendenden Materialien</p>	<p>z. B.: Hefter, Lernheft, Lerntagebuch, Portfolio, Plakat, Power Point, Ausstellungen</p>	<p>Analysemethoden, Texterfassung, Textverständnis, Geschichte/Zeitgeschichte</p>	<p>2 bis 3 Doppelstunden</p>
---	--	--	---	---	---	------------------------------

<p>5. Printmedien/Plakate/ Zeitung/Werbung z.B.: Layout, Schriftkonstruktionen, Schriftgestaltung, Bildbuchstaben, Bild-Text-Bezüge Prräsentation/Malerei/ Architektur/Design z. B.: Ausstellungskonzeptionen, Dokumentation, Verabstaltungsplanung</p>	<p>Auseinandersetzung mit und Zugang zu Grafik-, Mediendesign im Stadtraum und in der Anzeigenwerbung, Auseinandersetzung mit den soziokulturellen Hintergründen und entwickeln und reflektieren eigener Werbestrategien; zielorientierte Anwendung der traditionellen und der Neuen Medien; eigenständige Ausdrucksfindung und Kommunikationsfähigkeit</p>	<p>z.B.: schreiben (unterschiedliche Schrifttypen), konstruieren, gestalten, anpassen, ausgleichen, schneiden, setzen, komponieren Bild-Text-Bezüge: erproben, variieren, ordnen, zusammenfügen, trennen, reißen, collagieren, schablonieren</p>	<p>z. B.: Computerschriften, Typo-Karteien, Kataloge, Textblöcke aus Zeitungen, Papiere, Stifte, Tusche, Lineale, Federn, Computer</p>	<p>z. B.: Hefter Lernheft, Werkstattheft, Fragebogen, Selbstbeobachtungsbogen, Buch, Ausstellung</p>	<p>Informatik Journalismus Deutsch: Illustration, Textverarbeitung Bildbearbeitung und -verarbeitung</p>	<p>4 bis 5 Doppelstunden</p>
---	---	---	---	--	---	------------------------------

<p>6. Rezeption/Analyse/Reflexion Plakat-, Werbe-, Medienanalyse, Typografie, Kompositionsskizzen, Farbauszüge</p>	<p>Fähigkeit zur Analyse und zu eigener kritischer Urteilsfindung</p>	<p>z. B.: analysieren, isolieren, zusammenfügen, reflektieren, betrachten, beobachten, in Beziehung setzen</p>	<p>z. B.: Illustrierte, Anzeigen, Plakate, Zeitungen, Broschüre u. a. m.</p>	<p>z. B.: Hefter, Lernheft, Plakat, Portfolio, Powerpoint</p>	<p>Analysemethoden, Texterfassung, Textverständnis, Informatik, Kommunikationstechnik</p>	<p>2 bis 3 Doppelstunden</p>
--	---	--	--	---	---	------------------------------

<p>7. Farbe/Malerei/Design/Architektur Farb/Gegenstandsbeziehungen: Symbol-, Lokal-, Erscheinungs-, und Ausdrucksfarben, absolute Farbe</p>	<p>Erkennen funktionaler Bezüge zwischen Farbe und Gegenstand; erforschendes Aneignen von Material und Informationen; Erzeugen sinnvoller Farb-Gegenstands-Beziehungen in der eigenen Gestaltung; Steuern von ästhetischen Wirkungszusammenhängen; Entwickeln von kritischer Urteilsfähigkeit; Geschmacksbildung</p>	<p>z. B.: Mit Farbe bezogen auf Gegenstände experimentieren, zu Farbeforschen; Farbe in Szene setzen; Farbveränderungen beobachten, wahrnehmen, Gegenstandswirkungen beeinflussen, verändern, festlegen, Farbräume herstellen; Farbklänge erzeugen; Mit Farbe malen, spachteln, bauen</p>	<p>z. B.: exemplarische Bildbeispiele der Kunstgeschichte, Gebrauchsgegenstände, Modeartikel, Verpackungen, modisches Beiwerk, Sammelobjekte, Architekturmodelle Farbe, Stifte, Pinsel, Farbpapiere, Computer</p>	<p>z. B.: Hefter, Lernhefte, Werkstatthefte, Sammlungen, Ausstellungen, Installationen, szenische Darstellung, Modenschau, Kurzfilm, Diashow, Video, Powerpoint</p>	<p>Geschichte, Zeitgeschichte Musik: Synästhetischer Ansatz Ausstellungsbesuche, aktuelle Architekturausstellung, Kunstgewerbemuseum, Bauhausarchiv Künstlerateliers u. ä.</p>	<p>4 bis 5 Doppelstunden</p>
---	--	---	--	---	--	------------------------------